

In Bévieux erfolgt eine letztmalige Aufstellung des klassischen BVB-Rollmaterials, wie sie in dieser Form schon bald nicht mehr möglich sein wird. Neben den eingesetzten Fahrzeugen gesellten sich die nicht mehr für den Personenverkehr einsetzbare HGe 4/4 31 und der als Rangierfahrzeug verwendete blaue Be 2/3 16 dazu.



Der BVB-Pendelzug mit der HGe 4/4 32, dem B 51 und dem Bt 54 bei einer Scheinanfahrt kurz nach der Station Arveyes in Richtung Villars. Die charakteristische grüne Scheibe kündigt BVB-typisch einen Folgezug an, der wenig später in Form des «Flèche» auf der Bildfläche erschien.



Die Bahnlinie von Bex auf den Col de Breye der Transports Publics du Chablais (TPC) in den Westschweizer Alpen steht vor grossen, einschneidenden Veränderungen: Neues Rollmaterial soll in den nächsten zwei Jahren zur Ablieferung gelangen. Des Weiteren soll die Strecke umfassend modernisiert und die Fahrleitungsspannung auf 1500 Volt erhöht werden. Insbesondere der letzte Punkt wird unweigerlich dafür

sorgen, dass vom bisherigen Rollmaterial kaum noch etwas überleben wird. Aus diesem Anlass veranstalteten private Akteure und Freunde der einstigen Chemin de fer Bex–Villars–Breye (BVB) am 20. September 2025 eine Fotofahrt unter dem Motto «Du rouge sur le BVB» über die gesamte Strecke der Bahn. Dem Motto des Tages entsprechend, waren der BDeh 2/4 25 «Flèche» – seit 2023 wieder in seinem Ursprungsan-

strich lackiert – und die HGe 4/4 32 mit den Wagen B 51 und Bt 54, ihres Zeichens die letzten Fahrzeuge im klassischen BVB-Rot, an der Fahrt beteiligt. Zur Zukunft der alten, klassischen BVB-Fahrzeuge: Für die «Flèche» wird ein Umbau auf 1500 Volt untersucht; die beiden Wagen zur HGe 4/4 jedoch absolvierten an diesem Tag ihre letzte Fahrt und werden wohl demnächst dem Abbruch verfallen.

Luis Tschirren